

## **Anschreiben an die Betriebe und Firmen**

Durchführung der Berufsfelderkundung

vom 09. bis zum 11. April 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

die nordrhein-westfälische Landesregierung hat vor einigen Jahren beschlossen, den Übergang von der Schule in den Beruf neu zu gestalten. "Kein Abschluss ohne Anschluss" lautet das Motto für dieses Programm, das alle Schulformen umfasst. Eine frühzeitige und verbindliche Berufs- und Studienorientierung bildet dabei die Basis für einen zielgerichteten Start in Ausbildung oder Studium.

Die Industrie- und Handelskammern Siegen und Lahn-Dill unterstützen dieses Vorhaben ausdrücklich, da es angesichts zurückgehender Zahlen an Auszubildenden in den nächsten Jahren eine gezielte kompetenzorientierte Vergabe und Besetzung von Ausbildungsplätzen unterstützt.

Das neue Programm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KaoA) beginnt in den Klassen 8 und besteht aus zwei Komponenten, einer Potenzialanalyse und einer Berufsfelderkundung. Die Potenzialanalyse hat bereits im November 2019 stattgefunden. Auf der Grundlage der Ergebnisse dieser Analyse sollen die Schülerinnen und Schüler sich nun im Rahmen der Berufsfelderkundung orientieren. Dabei sollen sie berufliche Tätigkeiten exemplarisch in mehreren Berufsfeldern praxisnah kennenlernen. Die Berufsfelderkundung soll laut Erlass an 3 aufeinanderfolgenden Tagen in jeweils verschiedenen Berufsfeldern ganztägig durchgeführt werden.

Dabei stellen Unternehmen ihre Plätze als Angebot zur Verfügung. Mit Unterstützung durch ihre Eltern und die Schule wählen die Schülerinnen und Schüler aus diesem Angebot geeignete Berufsfelder aus.

Wie viele Jugendliche an einer Erkundung in einer Firma teilnehmen können, richtet sich nach den Möglichkeiten des Unternehmens. Es ist möglich, einzelne Schüler oder auch kleinere Gruppen für die jeweils eintägige Berufsfelderkundung zuzulassen. Es ist auch denkbar, dass ein Schüler für mehrere Tage in dem gleichen Unternehmen tätig ist, wenn es unterschiedliche Berufsfelder anbietet. Sollte sich trotz Angeboten in vorhergehenden Durchgängen der Berufsfelderkundung kein Schüler oder keine Schülerin auf einen Platz bewerben, bitten wir Sie um Ihr Verständnis, da die Schülerinnen und Schüler aufgrund der Ergebnisse ihrer Potenzialanalyse gezielt Berufsfelder aussuchen sollen. Aufgabe der Schule ist es, ein möglichst breites Spektrum an Berufsfeldern anzubieten.

Da es sich bei der Berufsfelderkundung um eine Schulveranstaltung handelt, sind die Schülerinnen und Schüler wie bei jedem Praktikum über den Schulträger unfallversichert. Die Möglichkeit zur Anschaffung besonderer Sicherheitskleidung für die Schülerinnen und Schüler besteht jedoch finanziell von Seiten der Schule nicht.

Den Ablauf des "Schnuppertages" im Rahmen der Berufsfelderkundung kann jedes Unternehmen selbst gestalten. Bildet das Unternehmen aus, wäre es eine gute Möglichkeit, wenn die Auszubildenden als "Coaches" oder auch "Begleiter" zur Verfügung stehen könnten. Diese können z. B. ganz ungezwungen von ihrer eigenen Ausbildung berichten und Gründe nennen, warum gerade dieser Beruf oder dieses Unternehmen interessant ist. Schüler und Auszubildende begegnen sich auf Augenhöhe, was Vieles erleichtert.

Die Berufsfelderkundung für die Klassen 8 am Städtischen Gymnasium Bad Laasphe wird vom **09. bis zum 11. April 2019** stattfinden. In unserem ländlichen Einzugsbereich möchten wir erreichen, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Berufsfelderkundung möglichst wohnortnah in Wittgenstein und im Hinterland durchführen können.

In der Vergangenheit haben Sie uns sowohl für die Berufsfelderkundung in der Klasse 8 als auch für das Betriebspraktikum in der Klasse 9 regelmäßig Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt. Wenn Sie unseren Schülerinnen und Schülern auch für die drei genannten Tage Plätze für die Berufsfelderkundung zur Verfügung stellen könnten, wären wir Ihnen sehr dankbar.

Für Ihre Unterstützung unseres Anliegens danke ich Ihnen schon jetzt ganz herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Roth  
Schulleiter